

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 8 (2006)

Heft: 1

Vorwort: Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Autor: Bignasca, Nicola

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«mobile» (8. Jahrgang: 2006) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber



Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Matthias Remund
Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann

Co-Herausgeber



Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung
bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.

Chefredaktor

Nicola Bignasca (NB)

Redaktionsrat

Roberta Antonini, Barbara Boucherin, Adrian Bürgi, Marcel Favre, Erik Golowin, Arturo Hotz, Andres Hunziker, Bernard Marti, René Mathys, Duri Meier, Walter Mengisen, Bernhard Rentsch, Max Stierlin, Lorenz Ursprung, Peter Wüthrich

Redaktorinnen und Redaktoren

Roland Gautschi (gau, deutsche Redaktion)
Véronique Keim (vke, französische Redaktion)
Lorenza Leonardi Sacino (lile, italienische Redaktion)

Bildredaktion

Daniel Käsermann (dk)

Übersetzungen

Janina Sakobielski, Marianne Scheer-Kocher

Redaktion

Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen,
Telefon: ++41 (0)32 327 64 18, Fax: ++41 (0)32 327 64 78,
E-Mail: mobile@basp.admin.ch,
www.mobile-sport.ch

Gestaltung und Druckvorstufe

Agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach,
8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

Insetarte

Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11,
8824 Schönenberg, Telefon: ++41 (0)44 788 25 78,
Fax: ++41 (0)44 788 25 79

Druck

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen,
Telefon: 071 272 77 77, Fax: 071 272 75 86

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen

Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001
St. Gallen, Telefon: 071 272 74 01,
Fax: 071 272 75 86,
E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Bezugspreise

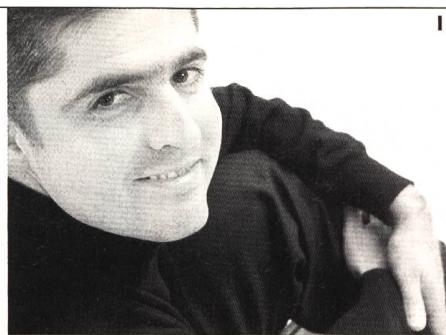
Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz),
€ 36.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.–
Einzelausgabe: Fr. 10.–/F 7.50 (+Porto)

Nachdruck

Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

Verkaufte Auflage (WEMF 2005)

deutsch: 9813 Exemplare
französisch: 2273 Exemplare
italienisch: 1065 Exemplare
ISSN 1422-7851



ETH-ZÜRICH
- 6. Feb. 2006

Liebe Leserinnen, BIBLIOTHEK
Liebe Leser

► Mehr Emotionen zeigen und weniger mit dem (pädagogischen) Zeigefinger drohen. Mit Engagement und Herzblut Menschen berühren und begeistern. Innovative Projekte und brillante Ideen in die Tat umsetzen. Die Sporthalle verlassen und das Anrecht auf Bewegung auch in der politischen Arena geltend machen. Die Förderung von Bewegung und Sport muss neue und effiziente Wege finden, um in den Köpfen der Bevölkerung Fuss zu fassen. Mit neuen Inhalten und einem frischeren grafischen Kleid möchte auch die Zeitschrift «mobile» zu mehr Schwung beitragen. Wer weiß: Vielleicht bräuchte auch die Sporterziehung und die Sportpolitik frischen Wind, ein «Redesign»!

Die Fakten sind weitgehend bekannt. Es schadet allerdings nicht, sie immer wieder ins Bewusstsein zu rufen: Etwa zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung bewegen sich ungenügend. In den letzten zehn Jahren ist der Anteil der übergewichtigen Erwachsenen um sieben Prozent gestiegen. Eines von fünf Kindern ist übergewichtig. Eine der Folgen ist, dass auch die direkten Kosten des Problems «Fettleibigkeit» auf gegen 43 Millionen Franken jährlich steigen.

Was ist also zu tun? Grosse Probleme brauchen grosse Lösungen: Deshalb ist eine «Generalmobilmachung» nötig, die alle Akteure – die politischen und sozialen Kräfte – auf einer gemeinsamen Bühne vereinigt und die gesamte Bevölkerung, von den Kindergarten bis zu den Altersheimen, in Bewegung setzt. Der Erfolg von Aktionen wie beispielsweise «schule.bewegt» und «bike to work» zeigt, wie junge und ältere Menschen für tägliche Bewegung und Sport begeistert werden können.

Es gibt zum Glück immer ermutigende Indizien, die auf eine «Renaissance» von Bewegung und Sport hinweisen. Zwei Beispiele mögen diese Tendenz illustrieren: Einige Krankenkassen gewähren den Versicherungsnahmenden eine Prämienvergünstigung, wenn sie regelmässig in einem Fitnesszentrum trainieren und im letzten Monat hat der Grosse Rat des Kantons Waadt der kantonalen Exekutive aufgetragen, die dritte Sportstunde, die aus Spargründen gestrichen worden ist, wieder einzuführen.

Es braucht weitere Massnahmen und wegweisende Aktionen. Warum nicht beispielsweise einen «Antisitzstreik»? Kinder und Erwachsene jeden Alters sollen einen Tag lang ihre Tätigkeiten nicht sitzend, sondern in einer leichten körperlichen Bewegung ausführen. Auch Mathematik und Fremdsprachen können in Bewegung gelernt und in den Unternehmen könnten aus «Sitzungen» «Stehungen» werden!

Alle Empfehlungen und guten Ratschläge sind allerdings wertlos, wenn sie nicht gut verpackt bzw. verkauft werden. Mit Bildern von auf dem Dach liegenden und demolierten Autos ging die Unfallprävention im Strassenverkehr neue Wege. Diese wären auch in der Gesundheitspolitik denkbar: Dank starken und teilweise schockierenden Bildern würde auch der Hinterste und Letzte die fatalen Auswirkungen des andauernden Sitzens auf die eigene Gesundheit und die Lebensqualität kapiieren.

Neue Rubriken, neue Inhalte und ein neues grafisches Kleid: auch die Zeitschrift «mobile» möchte dazu beitragen, die Botschaften noch markanter zu vermitteln – im Sinne einer effizienten Promotion der Sporterziehung und des Sports. //

► Nicola Bignasca

Wie gefällt Ihnen
das neue «mobile»?

Rückmeldungen an:
mobile@basp.admin.ch

www.alpinasport.ch

Dressed to Thrill

TAIFUN REMOVEABLE EARPADS
REMITTAN QUATTROFLEX TECHNOLOGY

ALPINA
EYEWEAR & HELMETS

ALPINASPORT AG · CH-8123 Ebmatingen · info@alpinasport.ch

VICTORINOX

ALTIMETER

**FOR HIKER, SNOWBOARDER,
MOUNTAINEER, TRAVELLER**

to 18000 ft and 6000 m
0° to 140°F and -20° to +60°C

VICTORINOX, CH-6438 Ibach-Schwyz, Switzerland
Phone ..41 41 81 81 211, Fax ..41 41 81 81 511
info@victorinox.ch, www.victorinox.com